

Presseinformation

Datum: 2. April 2019

- Anlass: **Allegro! Das Musikfest im Taunus**
23. August – 01. September 2019
- Konzertorte: **Glashütten-Schloßborn**
Kath. Kirche St. Philippus und Jakobus, Langstraße 16
Grävenwiesbach
Kath. Kirche St. Konrad von Parzham, Gartenstraße 11
Neu-Anspach
Ev. Kirche Anspach, Langgasse/Ecke Usastr.
Usingen
- Christian-Wirth-Saal, Schlossplatz 1
- Kath. Kirche St. Laurentius, Wirthstraße 26
- Ev. Laurentiuskirche, Pfarrgasse 7
- Schlossgarten-Campus, Zugang über Schlossgartenweg
Wehrheim
Festscheune Biobauernhof Etzel, Pfaffenwiesbacherstr. 6
Weilrod-Hasselbach
Kulturforum Hochtaunus, Vorm Tor 1
- Karten: - Frankfurt Ticket (Hotline), 069-1340-400
- alle Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket
- örtliche Vorverkaufsstellen
(werden unter www.allegro-musikfest.de aufgelistet)
- und beim Veranstalter: 06007-930076
- Fotos: <https://www.allegro-musikfest.de/presse-download-archiv/pressedownload/>

Zum Fünften – Allegro! 2019

Allegro! Das Musikfest im Taunus feiert in diesem Jahr sein erstes, wenn auch kleines, Jubiläum. Bei der fünften Auflage des beliebten Festivals vom 23. August bis zum 1. September 2019 nehmen mit Usingen, Neu-Anspach, Grävenwiesbach, Wehrheim, Weilrod und Glashütten sechs Gemeinden teil.

Kennzeichen von Allegro! ist auch in diesem Jahr ein sehr abwechslungsreiches und heiteres Programm. Etwa 120 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt, die zu den Besten ihres Fachs gehören, finden Ende August den Weg in den Taunus. Im Kern steht die Klassische Musik, wobei die künstlerischen Leiter Friederike Richter-Wedell und Karl-Werner Joerg diesen Pfad gerne verlassen, um das Hörspektrum mit Tangoklängen, syrischer Musik, Filmmusik oder mit ungewöhnlichen Besetzungen zu bereichern.

Junge, höchstbegabte Nachwuchskünstler

Allegro! steht immer wieder für besondere Konzerte und besondere Künstlerinnen und Künstler. Das Sinfonieorchester „ensemble reflektor“, das schon 2017 die Allegro!-Besucher begeisterte, stellt zum Auftakt am Freitag, 23. August um 20 Uhr im Christian-Wirth-Saal in Usingen sicher

den ersten Höhepunkt des Festivals dar. Das Ungewöhnliche ist für dieses Ensemble das Normale. Mit Auftritten in Clubs, Lagerhäusern und anderen „Nicht-Konzertorten“ spricht Reflektor eine Klientel außerhalb der ausgetretenen Klassikpfade an. Unter der Leitung von Thomas Klug begleitet das Orchester die Geigerin Sarah Christian beim Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219 von Wolfgang Amadeus Mozart, von dem auch seine berühmte „Jupiter-Sinfonie“ erklingt. Sarah Christian ist erste Konzertmeisterin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, wie z. B. des ARD Musikwettbewerbs 2017 in München.

Konzert für Kinder

Wie bei jedem Allegro!-Festival gibt es auch für die kleinen Musikliebhaber ab fünf Jahren ein Konzert. Am Samstag, den 24. August um 15 Uhr lädt das Querflötenquartett VerQuer in der Festscheune des Biobauernhofs Etzel in Wehrheim zu einem spannenden Nachmittag in den „Dschungel“ ein. Mit vielen Querflöten, von der Piccolo bis zum Bass, Unwettern und Abenteuern wird für die jungen Zuhörer „Gepustet, geblubbert und geklappert“. Das Ensemble selbst besteht schon seit 1999 und verbindet in seinen Konzerten Klassik mit Jazz, Tango und Neuer Musik. Ob sie dabei mit Fluteboxing und rauen Sounds zu einer Rockband oder mit halbrecherisch schnellen Soli und Perkussion zu einer Balkan-Blaskapelle werden – ihr rasanter und vielseitiger Mix bietet Abwechslung für Augen und Ohren.

Barockmusik vom Feinsten

Ebenfalls am zweiten Festivaltag, Samstag, den 24. August, ist um 19 Uhr in Usingen in der katholischen Kirche St. Laurentius das norddeutsche Barockensemble „La festa musicale“ zu Gast. Dieses großbesetzte Ensemble hat sich mit der Zeit schon weit über Norddeutschland hinaus einen Namen gemacht. Mit Johann Sebastian Bachs Brandenburgischem Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050 und seiner Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067 stehen zwei der bekanntesten Orchesterwerke der Barockzeit auf dem Programm. Die Soloparts der beiden Werke werden von Avinoam Shalev am Cembalo, der 2018 den Internationalen Bach Wettbewerb in Leipzig gewann, und Brian Berryman an der Traversflöte übernommen.

Einzigartige Besetzung

Ein Ensemble mit außergewöhnlicher Besetzung erwartet die Konzertbesucher am Sonntag, den 25. August um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Philippus und Jakobus in Glashütten-Schlossborn. Das Ensemble Mirror Strings lässt mit seiner einzigartigen Besetzung aus zwei Violoncelli und zwei Gitarren Klassiker von Edvard Grieg, Astor Piazzolla, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms in ganz neuem Klangbild erscheinen. Dass die besonderen Interpretationen bei den Zuschauern gut ankommen, machen die vielen Auftritte des Ensembles bei Festivals in ganz Deutschland sowie ihre Aufnahmen für NDR Kultur, deutlich.

Zwei historische Flügel

In der katholischen Kirche St. Konrad von Parzham in Grävenwiesbach findet am Mittwoch, den 28. August um 20 Uhr, ein ganz besonderer

Klavierabend statt. Die beiden belgischen Pianisten Lucas Blondeel und Nicolas Callot haben sich auf das Spiel an historischen Hammerflügeln spezialisiert. Auf dem Programm stehen Werke der Hochklassik von Mozart, Clementi und Beethoven vierhändig, auf einem, sowie auf zwei Hammerflügel/n. Sicherlich ein ganz besonderes Schmankerl für Klassikfans.

Tango argentino

Das Ensemble Tango Fuego und die Sängerin Franziska Dannheim haben sich für ihr Konzert am Donnerstag, den 29. August um 20 Uhr, eine spannende Aufgabe gestellt. Sie verbinden ein Tangokonzert mit einer Lesung. „Drei Minuten mit der Wirklichkeit“ heißt deshalb nicht nur ihr Programm im Kulturforum Hochtanus in Weilrod-Hasselbach, sondern auch der mitreißende Roman von Wolfram Fleischhauer, der eine brillant beobachtete Beschreibung der Tangoszene zwischen Berlin und Buenos Aires liefert. Bekannte Tangos aus der Feder von Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Homero Manzi und Ánibal Troilo lassen den Thriller Wirklichkeit werden.

Europäische Klassik trifft syrische Musik

Zum siebten Konzert das Festival am Freitag, den 30. August um 20 Uhr wird es international. Das deutsch-französische Trio d'Iroise, Sophie Pantzier, Violine, Francois Lefèvre, Viola, Johann Caspar Wedell, Violoncello, erhielt eines der begehrten Stipendien des Deutschen Musikwettbewerbs. Neben Streichtrios von Beethoven und Schubert erklingt, zusammen mit Friederike Richter am Flügel, Robert Schumanns Klavierquartett Es-Dur op. 47. Aber das soll es an diesem Abend noch nicht gewesen sein. Für ihr Konzert in der evangelischen Kirche Anspach haben sich die „klassischen“ Musiker Unterstützung aus Syrien geholt. Mit Instrumenten ihres Heimatlandes ergänzen Abed Harsony, Hadi Andywi und Ibrahim Bajo das Ensemble und bringen zum Abschluss des Konzerts syrische Musik in „abendländischem“ Gewand zu Gehör.

Hollywood in Usingen

An einem Open-Air-Event darf es bei Allegro! natürlich auch 2019 nicht fehlen. In diesem Jahr steht das Konzert unter dem Motto Filmmusik. Die mit über 40 Musikerinnen und Musikern groß besetzte Sächsische Bläserphilharmonie hat für ihr Konzert am Samstag, dem 31. August um 18 Uhr, im Schlossgarten-Campus in Usingen ihr Gepäck voller Filmklassiker der letzten Jahrzehnte. Weltbekanntes Stücke aus Star Wars, Mission:Impossible, Harry Potter und Fluch der Karibik werden ebenso zu hören sein, wie Klaus Doldingers Meisterwerke aus Filmen und Serien wie Das Boot, Liebling Kreuzberg, Wolff's Revier oder Tatort.

Weltstar Sabine Meyer in Usingen

Zum Abschlusskonzert des Festivals am 1. September um 19 Uhr präsentiert Allegro! ein ganz besonderes Konzert. Das mit dem ECHO Klassik ausgezeichnete Alliage Quintett vereint vier Saxophonisten mit der koreanischen Pianistin Jang Eun Bae am Klavier. Das Ensemble, welches in den großen Konzertsälen Europas, Asiens und Nordamerikas zu Hause ist, trifft in der evangelischen Laurentiuskirche in Usingen auf die renommierte Solo-Klarinettistin und achtmalige ECHO Klassik-Preisträgerin

Sabine Meyer. Bei dieser geballten Preisträgerpräsenz ist ein gelungener Abschluss wohl vorprogrammiert. „Aufforderung zum Tanz“ heißt ihr gemeinsames Programm und es verspricht neben Carl Maria von Webers Aufforderung zum Tanz Werke von Johann Sebastian Bach, Igor Strawinski und George Gershwin.

Karten

Tickets für die Konzerte sind zum Preis von 6 bis 35 Euro im Bürgerbüro der Stadt Usingen oder über die Tickethotline 069-1340-400 und beim Veranstalter unter 06007-930076 sowie allen gängigen Vorverkaufsstellen im Rhein-Main-Gebiet erhältlich. Ausführliche Informationen gibt es auf der Internetseite www.allegro-musikfest.de.

Informationen für die Medien:

Fotos der Künstler finden Sie auf der Internetseite unter folgendem Link:
<http://www.allegro-musikfest.de/presse-download-archiv/pressedownload/>

Alle Fotos sind im Rahmen der Berichterstattung über Allegro! 2019 kostenfrei, unter Angabe der Fotografen (sofern im Dateinamen angegeben), zu verwenden.

Veranstalter: <i>Kulturkommunikation</i> Karl-Werner Joerg Im Auftrag des Hochtaunuskreis und der Stadt Usingen: Mainzer Straße 11 61381 Friedrichsdorf Telefon 0 60 07 - 93 00 76 Fax 0 60 07 - 93 00 78 info@allegro-musikfest.de Verantwortlich für den Text: Karl-Werner Joerg
